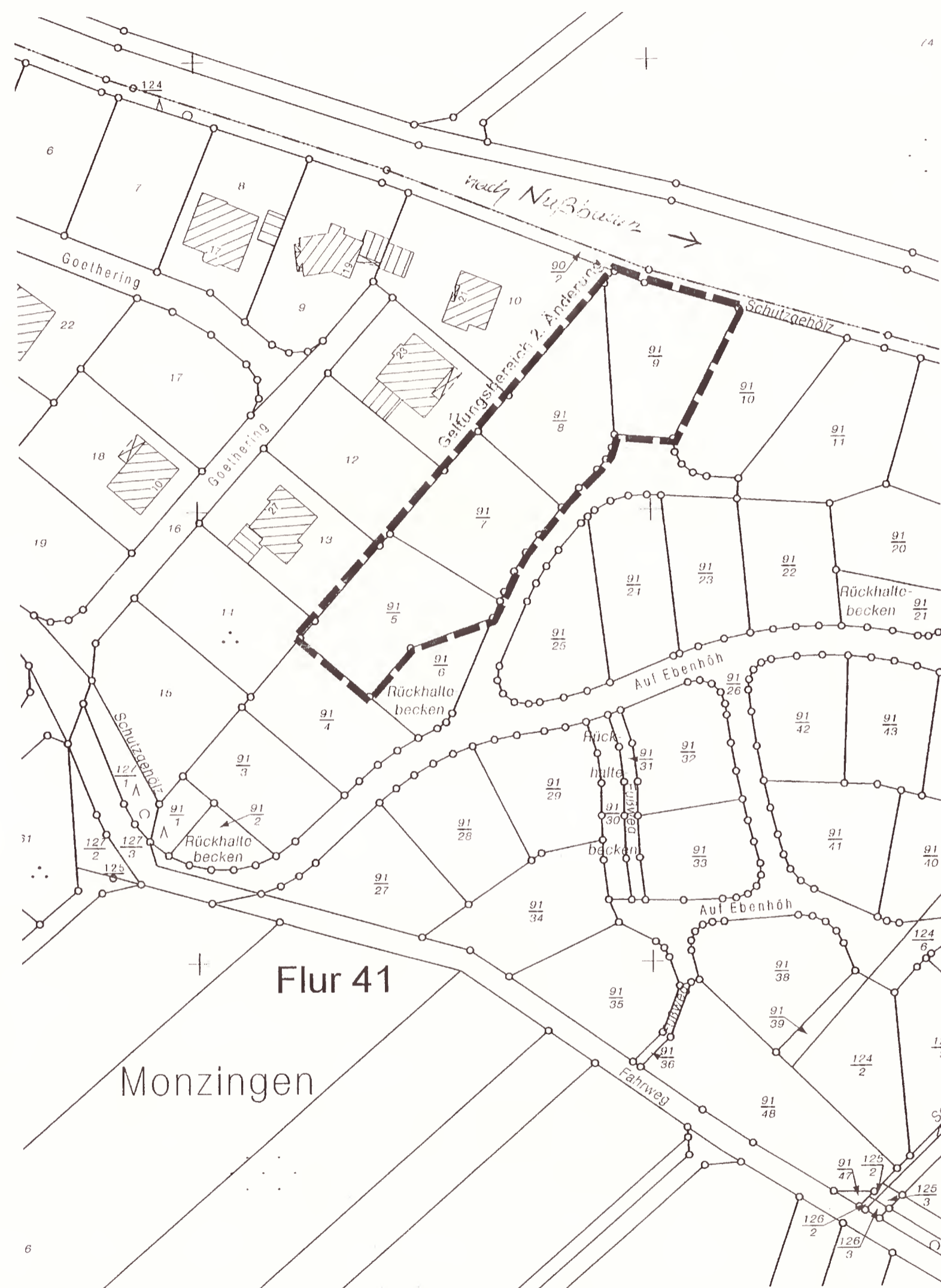


2. Bebauungsplanänderung der Ortsgemeinde MONZINGEN

Teilgebiet „Zwischen den Wegen II“ - Flur 41 - M.: 1:1000



BAUPLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Maß der baulichen Nutzung (§ 9(1)1 BauGB i.V.m. §§ 16-19 BauNVO)

Höhe der baulichen Anlagen (§ 18 BauNVO)

Traufhöhe (TH)

Die bergseitige Traufhöhe (Schnittpunkt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut) wird mit max. **4,50m** festgesetzt. Sie ist zu messen in der Mitte der bergseitigen Gebäudelinie über angrenzendem Straßenniveau.

Die talseitige Traufhöhe (Schnittpunkt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut) wird mit max. **6,0m** festgesetzt. Sie ist zu messen in der Mitte der talseitigen Gebäudelinie über angrenzendem gewachsenem Erdreich.

Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern (§ 9(1)25a BauGB)

Entlang der rückwärtigen Grundstücksgrenzen sind auf den Grundstücken Flurstück 91/5, 91/7 und 91/8 (unter Beachtung des Nachbarrechtsgesetzes) in einer Breite von mind. 3,00m durchgängig heimische Bäume und Sträucher zu pflanzen.

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 88(1)3 LBauO i.V.m. § 9(4) BauGB)

Gestaltung unbebauter Flächen bebauter Grundstücke

Stützmauern entlang der seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen dürfen max. 1,00m über gewachsenen Erdreich hoch sein.

Die sonstigen Textfestsetzungen des am 29.06.2000 in Kraft getretenen Bebauungsplanes gelten unverändert weiter.

BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE MONZINGEN FÜR DAS TEILGEBIET "Zwischen den Wegen II", Flur 41 2. Änderung

SATZUNG

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141), und des § 88 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland - Pfalz vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), in der derzeit geltenden Fassung, sowie des § 24 Gemeindeordnung für Rheinland - Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Ortsgemeinde Monzingen in seiner Sitzung am die Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet "Zwischen den Wegen II", Flur 41 Satzung beschlossen.

§ 1

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans erfasst folgende Grundstücke:

Flur 41, Flurstücke Nrn.: 91/9, 91/8, 91/7, 91/5

§ 2

Bestandteil der Satzung ist die Bebauungsplanurkunde (Anlage) mit den textlichen Festsetzungen.

§ 3

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der am 29.06.2000 in Kraft getretene Bebauungsplan tritt mit dem gleichen Zeitpunkt für die im § 1 aufgeführten von der Änderung betroffenen Grundstücke hinsichtlich der Neufestsetzungen außer Kraft.

Monzingen, den 29.10.2004



A. Geib
A. Geib, Ortsbürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.2002 (BGBl. I S. 1193)
- § 17 des Landespflegegesetzes (LPfIG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.94 (GVBl. S. 280).
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950).
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.06.2002 (BGBl. I S. 1921).

PLANZEICHEN

--- Grenze des räumlichen Änderungsbereiches

VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss vom 01.03.2004
Der Ortsbürgermeister

Die Bebauungsplanänderung hat nach Beschluss durch den Gemeinderat vom in der Zeit vom 13.04.2004 bis einschließlich 12.05.2004 nach § 3 BauGB ausgelegt.
Der Ortsbürgermeister

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 29.10.2004 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
Der Ortsbürgermeister

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 11.11.2004

Ausfertigungsvermerk:
Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Ort, Datum
Monzingen, 29.10.2004

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

A. Geib
A. Geib Ortsbürgermeister

